



ISDN-Nebenstellenanlage, 2-3 ISDN-Anschlüsse, 4 digital und 8 Analognebenstellen, das alles gekauft um 30.000,- natürlich mit Durchwahl und Gebührenerfassung. So: Wer hat das ;-))



So was gibt's von Emmerich - es ist eine Weiterentwicklung des ISTEK 2-a/b Adapters - und nennt sich "ISTEK 282". Preislich liegt das Ding bei ca. DM 2000,-.

Möglicherweise werden wir von SES dieses "Ding" auf der Ifabo'94 ausstellen - ist aber noch nicht ganz sicher. Das Problem, das wir haben, ist, daß diese ISDN-Nebenstellenanlage derzeit noch nicht in Österreich zugelassen ist. Aber wir bleiben am Ball und bohren an den entsprechenden Stellen, um zu einer "Errichter und Betreibergenehmigung für ISDN-NSTA" zu gelangen. Erst dann können wir diese ISDN-NSTA zur Zulassung einreichen .... Kommt Zeit, kommt vielleicht doch noch eine Änderung der Zulassungsbestimmungen ....



Welche Firmen haben ISDN-Produkte?



Folgende Firmen haben im Rahmen der EURIE-93 (Gleichzeitige Inbetriebnahme von ISDN-Ämtern in ganz Europa im Rahmen von Ausstellungen) ihre Produkte ausgestellt:

Alcatel Austria AG, Artaker Büroautomation Handels GmbH, Datakom GmbH, Datus - electr. Informationssysteme GmbH, Edicom - Komm-techn. Produkte GmbH, Flexible Solutions GmbH, halli data GmbH, Kapsch AG, McLine Computersysteme Handels GmbH, Microsoft GmbH, NCP engineering GmbH, Philips Professionelle Elektronik GmbH, Schober EDV Systeme, Schrack Telecom AG, Siemens AG, Telenorma AG, Teles GmbH.



Ich habe gehört, daß man mit einer PC-Karte für ISDN trotzdem seine BBS Programme (z.B. RA) weiterverwenden kann. Man braucht nur einen neuen Fossil. Capi... Kann man da auch seine Terminalprogramme weiterverwenden?



Im Prinzip richtig! CAPI-Treiber des Kartenherstellers und den cFOS von Lueders/Winkler (da fällt mir ein, daß ich meinen Sharebeitrag auch noch nicht überwiesen habe - hm, sollte ich doch wirklich bald machen...) Du kannst nur Terminalprogramme weiterverwenden, die entweder auf den Fossil (im Allgemeinen alle FidoNet-Mailer) oder auf Int-14h (ProCom-Plus f. Windows, CarbonCopy f. Windows, Telix-Int14h) aufsetzen. Andere Terminalprogramme, die direkt auf die Hardware zugreifen, kannst Du somit vergessen!



Und wie kann man z.B. RA oder sein Terminalprogramm auf ISDN-Geschwindigkeit einstellen, wenn man nur bis 37000bps einstellen kann?



Da brauchst Du eigentlich nur auf 9600 bps einstellen, den Rest macht der cFOS (wenn Du den mittels S9-Register entsprechend konfigurierst - siehe dazu in die Doku des cFOS !)



Gibt es a/b Adapter, die die Multiple Subscriber ID auswerten können (das ist die Kennung, durch die durch Nachwählen einer Ziffer ein einzelnes Gerät an S-Bus angesprochen werden kann)?



Die MSN ist eine für sich eigenständige Telefonnummer, und hat mit der "Nachwahl" überhaupt nichts zu tun. Du wechselst das mit der EAZ (Endgeräte Auswahl Ziffer) des deutschen "1TR6" D-Kanalprotokolls. Dort wird an die ISDN-Nummer statt der Endziffer "0" (für den Basisanschluss) einfach eine andere Endziffer verwendet. Beim EuroISDN gibt's aber keine EAZ mehr, auch wenn es so den Anschein hat. Doch ist in Wirklichkeit die MSN eine komplette Telefonnummer. Es gibt aber derzeit am Markt nur sehr wenige "echt MSN" taugliche Endgeräte, die die komplette Nummer auswerten (beispielsweise macht das der "DataJet-64" oder, wie ich aus

einer Mitteilung aus dem ISDN.GER erfahren habe, die "Diana" - ein 2-fach a/b-Adapter mit integrierter Nebenstellenanlage)

Die meisten für EuroISDN adaptierten Endgeräte stammen aus Deutschland und haben noch immer der Einfachheit halber das "Feature" wie beim deutschen 1TR6 Protokoll, daß die letzte Ziffer der MSN ausgewertet wird, obwohl das eigentlich nicht der Sinn der MSN ist. Beispielsweise macht der Emmerich "Istek 2-a/b" Adapter das, und da muß man noch aufpassen, daß man zwei MSN bekommt, die aufeinanderfolgende, von "0" verschiedene, Endziffern haben, wie etwa 585 17 57 und 575 17 58. Wenn das Endgeraet "100%"ig der EuroISDN entspricht, dann würden aber durchaus MSNs wie 585 15 57 und 585 18 27 gültig sein und entsprechend dekodiert werden, obwohl die letzte Ziffer identisch ist.



Wenn ich 2 Büros mit WfW-Netzen (3.11) habe, kann ich diese dann mit ISDN in dem Sinne koppeln, daß die von Büro 1 einen transparenten Zugriff auf die Rechner/Drucker von Büro 2 haben und vice versa?



Ja, genau dafür ist der NDIS-Treiber für Windows gedacht. So habe ich es jetzt täglich bei mir im Einsatz: vom Büro-Netzwerk verbinde ich mich via ISDN/Teles.S0/NDIS mit meinem Rechner zu Hause.



Wenn eine gewisse Zeit (sagen wir mal ein paar Stunden) keine "Büroübergreifenden" Transfers stattfinden, tickt da dann die ganze Zeit der Gebührenzähler?



Nein, denn im NDIS-Treiber kannst Du einstellen, nach wievielen Sekunden/Minuten/Stunden "Nichtübertragung" die Verbindung automatisch wieder abgebaut werden soll!



Welcher Datendurchsatz ist mit heutiger Hardware und WfW (NDIS) möglich?



Der NDIS-Treiber der Teles.S0 arbeitet mit einem B-Kanal, also mit 64 kbps. "Datendurchsatz" - leider weiß ich nicht, wieviel der Protokollheader bei NDIS ausmacht. Ich kenne die Struktur von NDIS zu wenig, um da eine exakte Berechnung zu machen.



Kann ich ein Modem (Zyxel), das im WfW mittels MAIL den FAX-Verkehr abwickelt, an einen ISDN-Adapter "anhängen"?



Ja, über einen a/b-Adapter kannst Du Dein Modem ans ISDN-Netz heranzuführen. Doch wird dadurch die Übertragungsrate nicht höher, es bleibt beim V.17 (Fax mit 14400 bps) bzw. V.32bis (Daten mit 14400 bps) oder ZyX19k2 Modus. ISDN dient hier lediglich als "Transportmedium".

Eine Darstellung der Mailbox von Harald Wakonig, die besonders ISDN-Information enthält, finden Sie im Beitrag *Mailboxen für Mikrocontroller und ISDN*. □

<p>This cow belonged to Flash Gordon</p>	<p>This cow lived with the Little Rascals</p>	<p>This cow belonged to the Headless Horseman</p>
--	---	---